

WIRTSCHAFT UND MENSCHENRECHTE

**WELCHE VERANTWORTUNG TRAGEN UNTERNEHMEN
KONKRET, UM MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN ZU
VERHINDERN?**

WANN

**Mo, 19. Januar 2015
19:00 – 20:30 Uhr**

WO

**Deutsches Kinderhilfswerk
e.V.**

Leipziger Str.116-118, 10117 Berlin

EINTRITT FREI

Um Anmeldung wird gebeten unter ml.sieversen@sneep.info

VORTRAG UND DISKUSSIONSRUNDE:

Ob der Einsturz des Rana Plaza Gebäudes in Bangladesch, Hungerlöhne und Kinderarbeit beim Anbau von Kaffee und Bananen in Südamerika oder die Arbeitsbedingungen bei Apple-Zulieferern in China – die Liste der Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen durch Unternehmen ist lang und die Unternehmen selbst weigern sich häufig, Verantwortung dafür zu übernehmen. **Doch welche Verantwortung besitzt ein jedes Unternehmen angesichts immer komplexer werdender Lieferketten eigentlich konkret in diesem Bereich?**

Die **UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte** aus dem Jahr 2011 schreiben Unternehmen die Verantwortung zu, Menschenrechte zu respektieren. Wenngleich es sich dabei nicht um eine völkerrechtliche Verpflichtung handelt, ist sie **keineswegs unverbindlich**. Unternehmen haben demnach die Verantwortung, negativen Auswirkungen ihres Handelns auf Menschenrechte **vorzubeugen**, im Falle von Menschenrechtsverstößen diese zu **beheben** und **wiedergutzumachen**. Die Veranstaltung soll sich nach einer allgemeinen Einführung in die Problematik speziell der Frage widmen, was diese Verantwortung konkret für Unternehmen bedeutet. Im Anschluss wird es Raum für eine offene Diskussion geben.

EINE
KOOPERATIONSVER-
ANSTALTUNG VON:

Cora Corporate
Accountability
Netzwerk für Unternehmensverantwortung

sneep
ethics & economics

www.cora-netz.de • www.sneep.info/berlin

IN ZUSAMMENARBEIT
MIT



GEFÖRDERT VON
ENGAGEMENT GLOBAL
IM AUFTRAG DES BMZ

